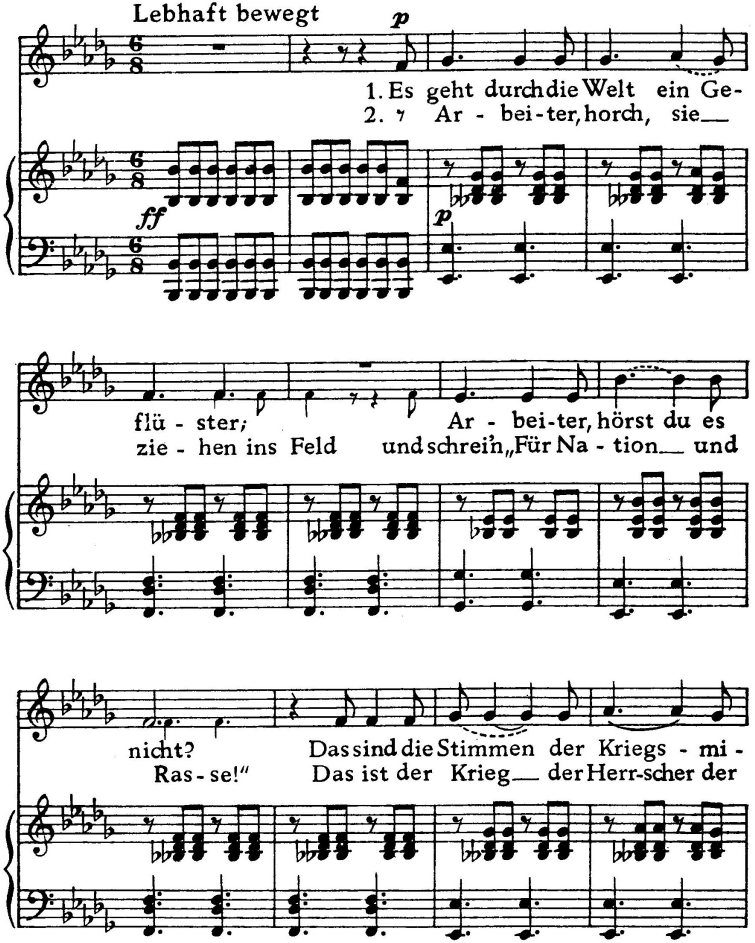
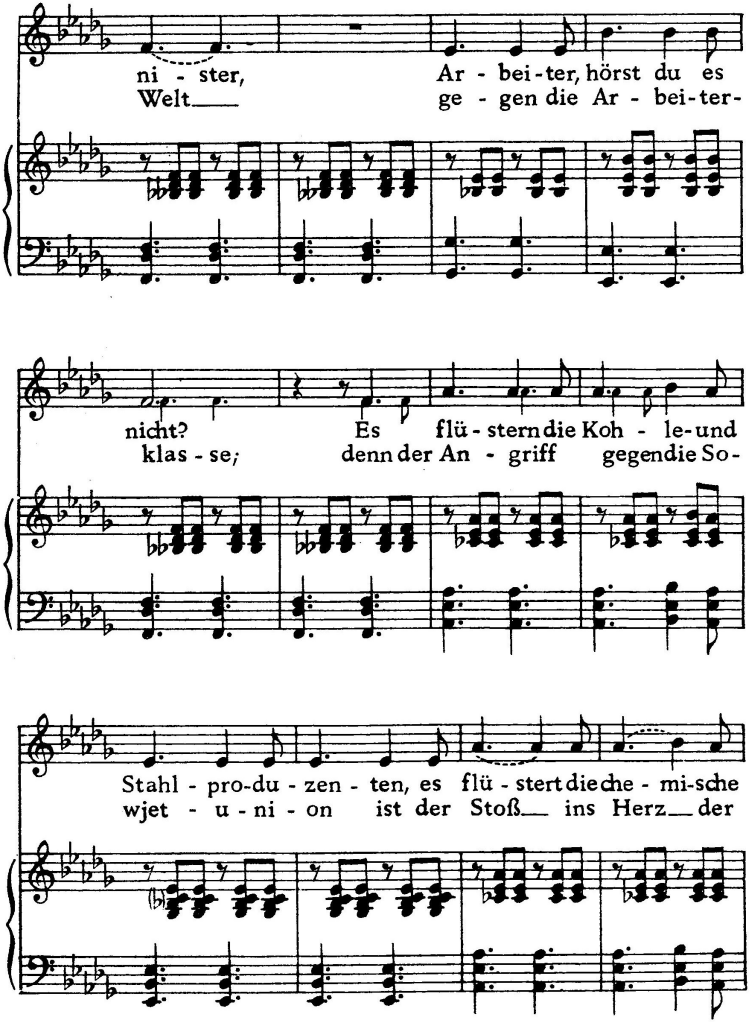
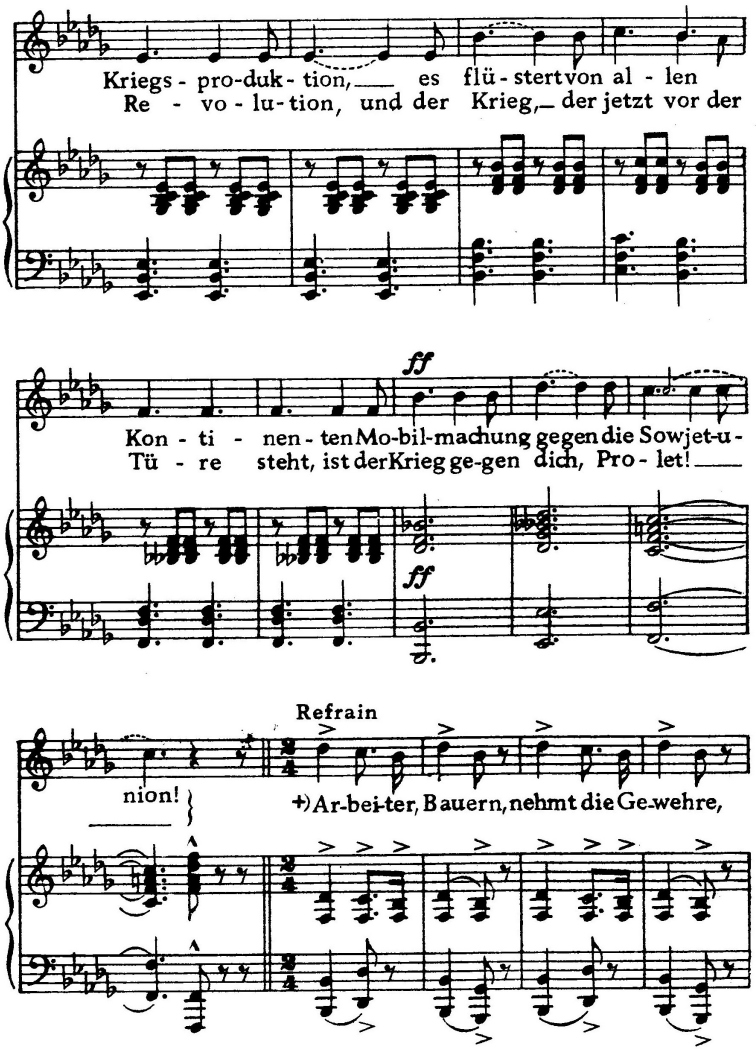
23. Der heimliche Aufmarsch

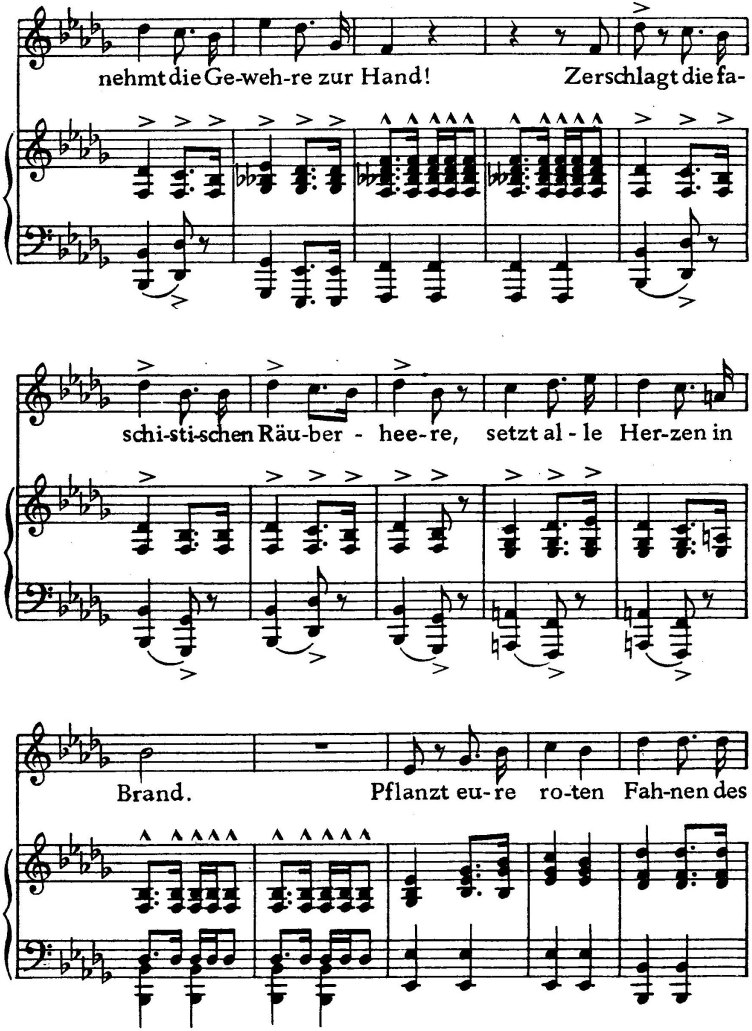
1929

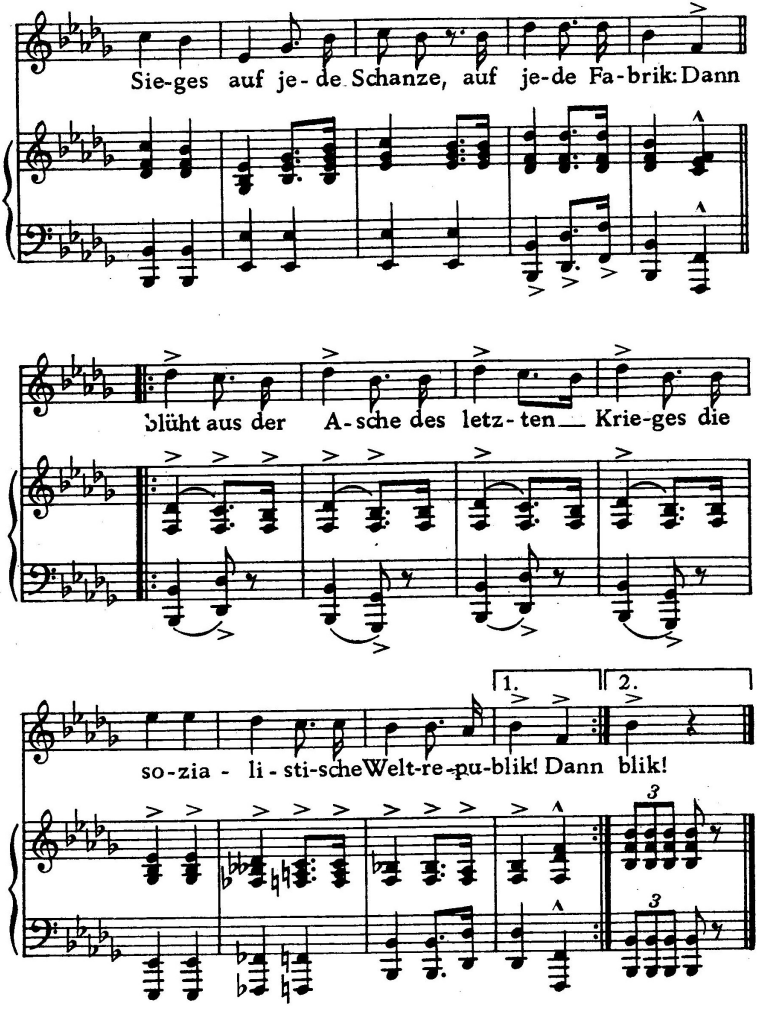



ni - ster, Ar - bei - ter, hörst du es
Welt___ ge - gen die Ar - bei - ter -
nicht? Es flü - stern die Koh - le - und
klas - se; denn der An - griff gegen die So -
Stahl - pro - du - zen - ten, es flü - stert die che - mi - sche
wjet - u - ni - on ist der Stoß___ ins Herz___ der


Kriegs - pro-duk - tion, es flü - stert von al - len
Re - vo - lu - tion, und der Krieg, der jetzt vor der
ff
Kon - ti - nen - ten Mo-bil-machung gegen die Sowjet-u -
Tü - re steht, ist der Krieg ge-gen dich, Pro - let!
ff
Refrain
nion!
+) Ar-bei-ter, Bauern, nehmt die Ge-wehre,

4


nehmt die Ge-weh-re zur Hand! Zerschlagt die fa-
schi-sti-schen Räu-ber - hee-re, setzt al - le Her-zen in
Brand. Pflanzt eu-re ro-ten Fah-nen des



Worte: Erich Weinert

Musik: Hanns Eisler